

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Topf)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Ta 3619</p>
---	---

Beschreibung

Fragment eines Topfes aus rot-braunem Ton, undekoriert und auf der Drehscheibe hergestellt. Die Oberfläche der Wandung ist gerieft. Ein Wulsthenkel verbindet den Rand des Halses mit der Schulter. Diese Art von Keramik gehört zu der sogenannten „Brittle Ware“, die als Kochtopfware benutzt wurde und sich durch ihre fast metallische Qualität auszeichnet. Sie ist schon aus der römischen Zeit bekannt und wurde auch in der byzantinischen Periode verwendet. Das Fragment wurde während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Wandungsstärke: ca. 0,5 cm, Höhe: 9,5 cm, Breite: 17,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	701-720 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

Schlagworte

- Fragment
- Irdenware

- Topf